



CDU-Fraktion Sankt Augustin, Markt 1, 53757 Sankt Augustin

Herrn Bürgermeister Dr. Max Leitterstorf
Herrn 1. Beigeordneten Ali Doğan
Herrn Technischen Beigeordneten Rainer Gleß
Rathaus
Markt 1
53757 Sankt Augustin

Fraktionsgeschäftsstelle

Rathaus, Markt 1
53757 Sankt Augustin

Tel. (0 22 41) 243-356
Fax (0 22 41) 243-77356
cdu.fraktion@sankt-augustin.de
www.cdu-sankt-augustin.de

Sankt Augustin, den 30.08.2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrter Herr 1. Beigeordneter,
sehr geehrter Herr Technischer Beigeordneter,

der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hat weitreichende Folgen auch für Deutschland. Die Bundesregierung stellt sich auf verschiedene Szenarien einer Strom- und Gasmangellage im kommenden Winter ein, obgleich selbstverständlich sämtliche Maßnahmen zur Vermeidung einer solchen Situation unternommen werden. Alle in unserer Gesellschaft sind derzeit aufgerufen Strom und Gas einzusparen, damit es nicht zu einer Mangellage kommt.

Die Hauptverwaltungsbeamten im Rhein-Sieg-Kreis haben sich gemeinsam mit dem Bürgermeister auf die Situation eingestellt und erarbeiten und prüfen derzeit geeignete Maßnahmen, damit auch die Stadt sich an den Energiesparbemühungen beteiligt. Wir begrüßen diese Befassung und Vorsorge ausdrücklich und möchten Ihnen dafür bereits jetzt danken. Die Bemühungen sollten allumfassend sein und erstrecken sich nicht nur auf technische Optimierungen, sondern auch Verhaltensänderungen der Nutzerinnen und Nutzer.

Der Rat der Stadt Sankt Augustin und seine Gremien haben in der Vergangenheit schon einige Beschlüsse zur Reduzierung von Energieverbräuchen gefasst und diese wurden auch bereits durch die Stadt bearbeitet oder umgesetzt. Vor dem Hintergrund der nun verschärften Situation möchten wir Ihnen mit diesem Schreiben weitere Impulse geben mit der Bitte diese nach Prüfung auf Machbarkeit in Ihre Konzeption aufzunehmen. Sollten politische Beschlüsse erforderlich sein, so stellen wir Ihnen anheim dem Rat entsprechende Beschlussvorlagen vorzulegen.

Technische Maßnahmen

- *Dimmung von Straßenlaternen*
In vielen Kommunen wird die Abschaltung von Straßenlaternen in einer Kernzeit in der Nacht diskutiert. Die Stadt Sankt Augustin hat vor einigen Jahren bereits mit der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED begonnen. Die CDU-Fraktion Sankt Augustin lehnt eine komplette Abschaltung der Straßenbeleuchtung aus Sicherheitsgründen ab. Selbst wenn die Sicherheit sich dadurch nicht objektiv verschlechtern würde, so würde das immens wichtige Sicherheitsgefühl aus unserer Sicht stark beeinträchtigt. Wir bitten um Prüfung, ob eine Dimmung um 50% vorgenommen werden kann. So könnte man einerseits

Energie einsparen und andererseits die Straßen und Wege weiterhin beleuchten.

- *Einbau von Bewegungsmeldern in Gebäuden*
In vielen Gebäuden der Stadt brennt das Licht in Fluren und Räumen sowie Toiletten dauerhaft, auch wenn kein Licht gebraucht wird. Wir bitten um Prüfung, ob in Liegenschaften der Stadt (also inkl. Schulen, Kitas) vermehrt Bewegungsmelder eingebaut werden können, die dann das Licht einschalten, wenn es gebraucht wird.
- *Senkung der Temperatur in Hallenbädern*
Die Verwaltung wird gebeten die Senkung der Wassertemperatur in Hallenbädern zu prüfen, um damit Heizkosten zu sparen.
- *Nur noch Kaltwasser in öffentlichen Gebäuden*
In Bürogebäuden ist es sicherlich vertretbar, wenn nur noch kaltes Wasser aus dem Wasserhahn kommt. Wir bitten hier um Prüfung, inwieweit das umgesetzt werden kann. Ausdrücklich ausgenommen hiervon sollen Sportstätten sein.
- *Weitere Umrüstung auf LED*
Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, welche Immobilien in Zukunft auf LED-Beleuchtung umgerüstet werden kann. Unabhängig der befürchteten Mangellage ist das sicher ohnehin eine sinnvolle Investition. Ggf. gibt es hierfür Fördermittel von Land, Bund oder EU.
- *Prüfung / Wartung der Heizungsanlagen*
Sicher werden die Heizungen der städtischen Liegenschaften regelmäßig geprüft. Wie groß die Prüfintervalle sind entzieht sich unserer Kenntnis. Ggf. könnte eine Sonderprüfung und Wartung stattfinden, um die Heizungsanlagen optimal einzustellen, damit der Verbrauch möglichst gering ist.

Weitere Maßnahmen

Eine Veränderung des Nutzerverhaltens ist mindestens genauso wichtig wie technische Maßnahmen zur Energieeinsparung. Wir möchten hier verschiedene Ideen zusammentragen, die für sich genommen natürlich nicht neu sind.

- *Nutzerverhalten*
Die Stadt Sankt Augustin unterhält viele Liegenschaften und überlässt diese dauerhaft oder zeitweise Dritten. Dazu zählen Schulgebäude mit Turnhallen und Kitas. Wir bitten die Verwaltung mit einer Informationskampagne (z. B. Flyer oder Anschreiben an die Nutzer) für das wichtige Thema zu sensibilisieren und zum Energiesparen aufzurufen. Beispielhaft sei das Ausschalten des Lichts beim Verlassen des Raumes genannt.

In Ratingen hat die Stadtverwaltung schon Anfang des Jahres eine Energiesparkampagne durchgeführt. Verwaltungsmitarbeiter sollten zu energiesparendem Verhalten angeregt werden. Nach Angaben der Stadt gab in einer Umfrage rund die Hälfte der Mitarbeiter an, ihr Verhalten aufgrund der Kampagne geändert zu haben.

Uns ist bekannt, dass es früher bereits Versuche gegeben hat das Nutzerverhalten z. B. in Schulen zu reduzieren und die Schulen als Anreiz finanziell an den Einsparungen zu beteiligen. Unserer Information nach gab es seinerzeit nur geringe Erfolge. Vor dem Hintergrund der aktuellen Diskussionen und Lage wäre ein neuer Versuch vielleicht erfolgversprechend.

- *Inanspruchnahme der Leistungen der Energie-Agentur Rhein-Sieg*
Die Energieagentur Rhein-Sieg, deren Mitglied die Stadt Sankt Augustin ist, bietet verschiedene Leistungen im Bereich der Energieberatung auch für Kommunen an. Werden diese Leistungen durch die Stadt bereits in Anspruch genommen? Kann die Inanspruchnahme zielgerichtet ggf. erweitert werden?
- *Mini-Solaranlagen für private Haushalte*
Die Stadtwerke Troisdorf bieten Mini-Solaranlagen für z. B. den Balkon an. Damit können Endverbraucher einen Teil ihrer Stromkosten selbst erzeugen und einfach per Plug & Play in das Hausnetz einspeisen. Die Verwaltung wird gebeten gemeinsam mit den Stadtwerken Sankt Augustin zu prüfen, ob ein solches Angebot auch den Kundinnen und Kunden der Stadtwerke Sankt Augustin gemacht werden kann. (Vgl. <https://www.swt-shop.de/Solaranlagen/Mini-Solaranlagen/>)

Sehr geehrter Herren,

wie eingangs erwähnt wissen wir, dass sich die Stadtverwaltung bereits Gedanken um die Energieversorgung in Sankt Augustin macht. Es werden durch Bundesminister Habeck auch per Gesetz oder Verordnung sowieso weitere Maßnahmen vorgeschrieben werden.

Der CDU-Fraktion ist es wichtig, Ihnen bei diesen teils auch unpopulären Maßnahmen den Rücken zu stärken. Vielleicht ist in unseren Ausführungen die ein oder andere Idee, die es wert ist zu prüfen oder erneut zu prüfen. Manche Dinge haben Sie vielleicht auch schon längst in der Prüfung. Uns ist wichtig, dass die Verwaltung dies als Gemeinschaftsaufgabe versteht. Wir sehen in den allermeisten Dingen die Maßnahmen als laufendes Geschäft der Verwaltung an.

Wir bitten um Mitteilung des Ergebnisses Ihrer Prüfung unserer Anregungen.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Sascha Lienesch MdL
Fraktionsvorsitzender

René Puffe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Eldach-Christian Herfeldt
Stv. Fraktionsvorsitzender